

JANEZ BERNIK

Neue Arbeiten und Werke aus der Sammlung internationaler zeitgenössischer Kunst der Kunsthalle

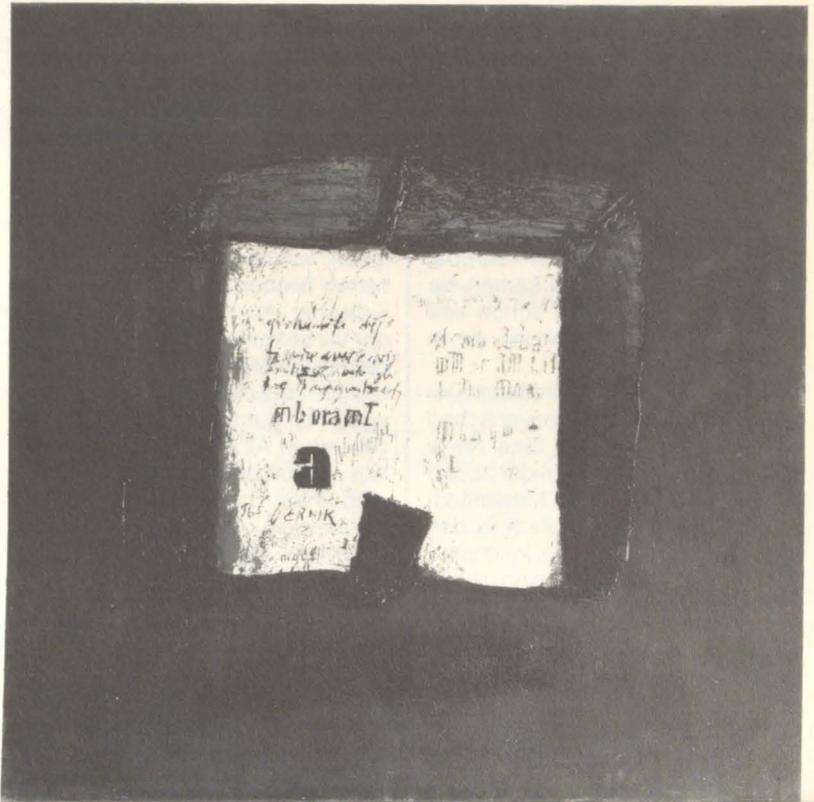
So vielschichtig und abwechslungsreich Jugoslawien ist, so viele Facetten hat auch die bildende Kunst in diesem Land. Namhafte jugoslawische Künstler belegen mit ihren Werken, daß sie längst den Anschluß an die internationale zeitgenössische Kunstszene gefunden haben.

Zu diesen Künstlern gehört nicht zuletzt Janez Bernik, der mit zahlreichen Werken in der Sammlung internationaler zeitgenössischer Kunst der Kunsthalle Nürnberg seit den 60er Jahren vertreten ist. Eine Auswahl der frühen Werke wird im Studio gezeigt. Daß die Zeit nicht still steht, ist eine Selbstverständlichkeit. Daß Kunst sich permanent verändert, wollen viele nicht wahrhaben, da man gern einen Künstler auf das eingeprägte visuelle Erscheinungsbild festlegen möchte. Wenn dies einmal erfolgt ist, soll möglichst dieses umrissene Bild nicht mehr zerstört werden.

Wie sehr sich ein Künstler und seine Kunst in den Jahren verändern können, sehen wir deutlich am Werk von Janez Bernik. Die meisten künstlerischen Veränderungen in einem Oeuvre sind keine geplanten Veränderungen. Sie werden durch die künstlerische Weiterentwicklung und durch die Geschehnisse und Einschnitte im Leben und nicht zuletzt durch die Lebenserfahrung in den Jahren geprägt. Wenn Kunst nicht spekulativ entsteht, dann vollzieht sie sich meist im engen Kontext zum Leben und seinen Ereignissen. Wie weit ein Künstler und sein Werk davon abhängig ist, ist natürlich unterschiedlich, doch völlig frei ist keiner davon. Das Leben schafft Möglichkeiten und setzt zugleich Grenzen. Vielleicht kann nur der als Künstler gesehen werden, der immer wieder gegen diese Grenzen ankämpft und versucht, sie zu überwinden und sich dabei nie mit dem Bestehenden oder Erreichten zufrieden gibt. Dabei darf die innere schöpferische Unruhe nicht erlahmen.

Betrachten wir das Werk von Janez Bernik, so tauchen zahlreiche Fragen auf, die nicht so leicht mit Worten beantwortet werden können. In unserer Sammlung internationaler zeitgenössischer Kunst finden wir Werke des Künstlers im Bereich SCHRIFT + BILD; aber wo ist der Künstler Bernik heute mit seinen neuen Arbeiten einzuordnen?

Seine ernsthafte Auseinandersetzung z.B. mit Goya oder Picasso ist deutlich sichtbar. So entstanden in



Janez Bernik, *Annunciation 65*, 1965. Öl auf Leinwand, 114 x 144 cm.

den Jahren neue Arbeiten, die die Handschrift eines gänzlich unspekulativen Künstlers tragen und die uns zugleich tief betroffen machen in ihrer Verwurzelung im Religiösen, ohne dabei dogmatisch festgelegt zu sein. Werke ohne Sentimentalität, voller Kraft und zugleich hoher Sensibilität. Seine Bilder enthalten Botschaften, die viele erreichen können, wenn sie sich für die Kunst Berniks öffnen.

Janez Bernik, 1933 in Guncljah bei Ljubljana geboren, wird Jugoslawien als einziger Künstler auf der Biennale in Venedig 1988 vertreten.

Curt Heigl

Ausstellung in Kunsthalle und Studio vom 26.2. – 10.4.88. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen und Texten von Jure Mikuz, Marijan Trsar, Curt Heigl u.a. DM 20,—

Dokumentation anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Restauratorenverbandes

Ausstellung vom 16. bis 24. April 1988
(Donnerstag durchgehend von 9 - 21.30 Uhr geöffnet).

Der Deutsche Restauratorenverband veranstaltet vom 18. bis 22. April 1988 in Nürnberg seine Jahrestagung. Zur Begrüßung der ca. 500 Teilnehmer und zur Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Restauratoren präsentiert das Institut für Kunsttechnik und Konservierung am Germanischen Nationalmuseum in den Schauabteilungen des Museums Restaurierungsbeispiele, von Restaurierungsschülern hergestellte Kopien von Kunstwerken, verschiedene Hölzer als Beispiel einer Materialsammlung aus der Möbelrestaurierung sowie bildliches und schriftliches Dokumentationsmaterial.